

Politprominenz zu Gast in Bodnegg

Peter Hauk bekommt in Bodnegg die goldene Schwarzwurst

Von Michaela Miller

BODNEGG - Alle Jahre wieder kommen ranghohe konservative Politiker nach Oberschwaben. Zum 16. Mal wurde sie vom CDU-Ortsverband Bodnegg verliehen, dieses Jahr an Peter Hauk, Minister von Baden-Württemberg für Ernährung, ländlicher Raum und Verbraucherschutz. Aber worum geht es bloß bei dieser goldenen Schwarzwurst? Heinz Noppel, Vorsitzender des Ortsverbandes erklärte humorvoll, die Auszeichnung käme in der Wertung „gleich hinter dem Bundesverdienstkreuz“. Der Ausgezeichnete solle in seinem Amt bestätigt und gestärkt werden. Oft sei die Aufgabe des Ministers angesichts der drei Zuständigkeitsfelder ein Spagat, so Noppel. Horst Tappeser, Regierungspräsident Tübingen, war 2019 der zuletzt ausgezeichnete Politiker.

Einiges an Prominenz war geboten bei dieser Veranstaltung in einer Produktionshalle der Firma Sterk im Bodnegger Gewerbegebiet Rotheiden. Laudator und stolzer Träger der 15. Goldenen Schwarzwurst, Horst Tappeser, hielt seinem Nachfolger eine „launige und hintersinnige Rede“ – so Gastgeber Noppel. Mit am Prominententisch saßen Christian Natterer, Mitglied des Kreistags und Bundestages, August Schuler, Axel Müller und Lothar Riebsamen, alle drei Mitglieder des Bundestags, sowie Norbert Lins, Mitglied des EU-Parlaments und Elisabeth Jeggel, bis 2014 Mitglied desselben. Von den amtierenden Hopfenprinzessinnen Carolin Steuer und Hannah Wagner wurden Tappeser und Hauk mit einem duftenden Hopfenkranz beschenkt. Helmut Grieb, Kreistagsmitglied und „Barde des Landkreises“, sang ein zünftiges Lied auf die Schwarzwurst.

Horst Tappeser ging in seiner Rede auf Kuriositäten der Wahlprogramme ein und verglich den Wahlkampf mit der schwäbischen Fasnet.



Horst Tappeser (links), Regierungspräsident, serviert den schwäbischen Tequila: Peter Hauk, Klaus Sterk und Franz Zodel (Geschäftsleitung Sterk Abbundzentrum), Hannah Wagner und Carolin Steuer (Hopfenprinzessinnen). FOTOS: MICHAELA MILLER

Die „Kandidaten verkleiden sich und packen Dinge an, die nicht zu ihnen passen“. Dagegen sei die Schwarzwurst eine ausgesprochen ehrliche Wurst und die Träger ehrliche Menschen, so Tappeser. Er bat Peter Hauk als zuständigen Minister, den Begriff „Agrifoodtech-Wagniskapitalfonds“ zu erklären, der dem CDU-Wahlprogramm zu entnehmen sei. Peter Hauk bezeichnete Oberschwaben als „politisches Kraftzentrum Baden-Württemberg“.

Die Lage beim Wahlkampf sei jedoch Ernst, da „könnte man den Humor verlieren“. Was Hauk nach eigenen Worten nicht passieren kann, da er als Katholik immer optimistisch bleibe und an das Gute und Vernünftige im Menschen glaube. Horst Tappeser servierte einen „schwäbischen Tequila“ aus regionaler Produktion, bestehend aus Obstler kombiniert mit Schwarzwurst und Senf.

In der großzügigen Produktions-



Bei der Verleihung der goldenen Schwarzwurst (v.l.): CDU-Ortsvorsitzender Bodnegg, Heinz Noppel, seine Enkelinnen Isabella und Aurelia, Peter Hauk, Landesminister für Ernährung, ländlicher Raum und Verbraucherschutz, und Klaus Tappeser, Regierungspräsident Tübingen.

halle der Firma Sterk war für gute Belüftung gesorgt, alle Anwesenden erfüllten die 3-G-Regel. Nachdem vergangenes Jahr die Veranstaltung

coronabedingt ausfiel, gab es 2021 anstatt einem Schwarzwurstbuffet den Fleischsalat mit oder ohne Schwarzwurst direkt an den Platz.